

# Niederschrift der Sitzung des Stadtrates Werben (Elbe) vom 06.02.2024

---

Beginn: 19:00 Uhr	Ende: 20:33 Uhr	Stadtrat Hansestadt Werben (Elbe)
Tagungsort	Rathaus Hansestadt Werben (Elbe) - Marktplatz 1 in 39615 Hansestadt Werben (Elbe)	

---

Sitzungsleiter: Bernd Schulze  
Protokollführer: Christian Böker

## **Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag**

	ja <input checked="" type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
<b>verkürzt geladen nach § 53 Abs. 4 KVG LSA</b>		ja <input type="checkbox"/>
Zustellung durch	Boten <input checked="" type="checkbox"/>	Post <input type="checkbox"/>

## **Teilnehmer**

### Anwesend:

Herr Bernd Schulze  
Herr Benjamin Melms  
Herr Wolfgang Trösken  
Frau Doreen Behrens  
Frau Simone Blank  
Herr Gerd Flechner  
Herr Marcus Kiebach  
Herr Matthias Wollenheit

### Schriftführer:

Herr Christian Böker

### Abwesend:

Herr Lutz Homann	entschuldigt
Herr Mathias Jurczyk	entschuldigt
Herr Michael Schnelle	entschuldigt
Herr Ralf Schultz	entschuldigt



## Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Stadtrates und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Herr Schulze eröffnet die Sitzung des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) um 19:00 Uhr.

Er begrüßt die anwesenden Rätinnen und Räte, sowie den Protokollanten.

Herr Schulze gibt bekannt, dass die Stadträte Herr Jurczyk, Herr Schultz, Herr Homann und Herr Schnelle für die heutige Stadtratssitzung entschuldigt abwesend sind.

Des Weiteren gibt Herr Schulze bekannt, dass der Stadtrat Herr Nix zurückgetreten ist. Entsprechende Nachrücker werden durch die Verwaltung angeschrieben.

Herr Schulze stellt die Beschlussfähigkeit des Rates mit anwesenden 8 stimmberechtigten Mitgliedern fest und erkundigt sich nach etwaigen Einwänden.

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) hat keine Einwände.

### **TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung**

Keine

### **TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Herr Schulze stellt den Antrag, dass die Tagesordnungspunkte 10, 11 und 18 abgesetzt werden sollen. Es war geplant, dass diese durch Herrn Aßmuß erklärt und erläutert werden. Herr Aßmuß lässt sich jedoch wegen Krankheit entschuldigen. Er führt weiter aus, dass diese Tagesordnungspunkte bei der nächsten Sitzung wieder mit auf die Tagesordnung genommen werden sollen und dann durch Herr Aßmuß erklärt werden.

Herr Trösken möchte, dass in Zukunft die Änderungen farblich hervorgehoben werden. Weiter will er wissen, welche Fragen bei den Tagesordnungspunkten 10 und 11 genau zu klären sind. Dies ist nämlich nicht ersichtlich. Weiter will er die genauen Gelder und Summen der Projekte wissen. Es wird Geld von dem Projekt Scheune auf das Projekt Verwalterhaus verschoben. Er will wissen wo dieses Geld bleibt und wie dann das Projekt Scheune finanziert werden kann.

Herr Schulze erkundigt sich nach weiteren Einwänden oder Fragen des Stadtrates.  
Der Stadtrat verneint dies.

Herr Schulze stellt den oben vorgetragenen Antrag zur Abstimmung. Der Antrag die Tagesordnungspunkte 10, 11 und 18 abzusetzen und diese bei der nächsten Stadtratssitzung zu behandeln wird mit 8x Ja einstimmig angenommen.

Anschließend fragt Herr Schulze den Stadtrat, ob weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden. Der Stadtrat stellt keine weiteren Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Herr Schulze stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.  
Die Tagesordnung wird mit 8x Ja einstimmig angenommen und ist damit beschlossen.

### **TOP 4 Einwohnerfragestunde**

Entfällt, da keine Einwohner anwesend sind.



angegeben, dass nur Maßnahmen in Bezug auf die Komturei gefördert werden, jedoch nichts anderes. Herr Schulze hat die Verwaltung beauftragt mehr hierzu herauszufinden. Zu dem Thema Komturei wird am 14.02.2024 auf ein Treffen im Rathaus Werben (Elbe) stattfinden.

Im Anschluss berichtet Herr Schulze von dem am 27.01.2024 stattgefundenen diesjährigen Neujahrsempfang im Rathaus Werben (Elbe). Hierzu verliest er die aktuelle Einwohnerstatistik.

Gesamt:	948 Einwohner
HS Werben (Elbe):	563 Einwohner
Behrendorf:	114 Einwohner
Berge:	114 Einwohner
Giesenslage:	115 Einwohner
Räbel:	34 Einwohner
Kolonie Neu Werben:	8 Einwohner

Davon 77 Nebenwohnsitze.

Diejenigen die nur ein Nebenwohnsitz angemeldet haben, sollen angeschrieben und um eine Spende gebeten werden. Denn sie nutzen ja die Infrastruktur der Hansestadt Werben (Elbe) und zahlen hierfür keine Steuern.

Herr Trösken wirft hier die Frage ein, wie es aussieht mit den Kosten für die Entleerung der öffentlichen Mülltonnen, in dem die Leute mit Nebenwohnsitz ihren Müll entsorgen.

Herr Schulze antwortet, dass der Sachverhalt zur Klärung noch im Ordnungsamt liegt.

Herr Schulze informiert den Stadtrat, dass die Nachbarschaftshilfe ihr 10-jähriges Jubiläum am 08.06.2024 feiert. Da er an diesem Tag verhindert ist, bittet er Herr Trösken oder Herrn Melms daran teil zu nehmen. Die beiden haben sich den Termin notiert und wollen sich abstimmen wer dorthin geht.

Abschließend berichtet Herr Schulze über den Wechsel der Leuchtmittel der Straßenlampen in Berge und Giesenslage. Diese wurden mit einer Stehleiter durch die Stadtarbeiter gewechselt, was nicht gerade sicher und effektiv war.

Aus diesem Grund, will er eine Arbeitsplattform für den Kommunaltraktor anschaffen. Zum einen gibt es eine Variante zum Aufstecken für ca. 2.100 € und eine zweite Variante für ca. 3.000 € mit einer Traglast von 250 kg. Diese wäre dann auch Straßenzugelassen und der Traktor könnte direkt damit fahren. Die andere Variante müsste immer mit dem Anhänger transportiert werden. Deshalb möchte Herr Schulze die teurere Variante anschaffen.

Diese würde sich auch relativ schnell wieder bezahlt machen, da das Wechseln von Leuchtmitteln durch eine Elektrofirma in der Vergangenheit immer so um die 280 € gekostet hat. Zudem ist die Elektrofirma Nebrich erst wieder ab dem 21.02.2024 verfügbar, um entsprechende Arbeiten auszuführen. Er möchte deshalb einen Beschluss über den Kauf in die Wege leiten.

Der Stadtrat diskutiert zu diesem Thema und gibt im Anschluss seine Zustimmung.

**TOP 7      Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 12.12.2023**  
Keine

**TOP 8      Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen**  
Keine

**TOP 9      Beschluss über die Feststellung des Wahltermins und des Termins der Stichwahl für die Bürgermeisterwahl der Hansestadt Werben (Elbe), sowie Festlegung der Wahlzeit**  
**Vorlage: 70/144/24**

Herr Schulze erklärt kurz den Sachverhalt.

**Sachverhalt:**

Die Amtszeit des Bürgermeisters der Hansestadt Werben (Elbe) Herr Bernd Schulze endet am 05.03.2025.

Die Stelle des Bürgermeisters der Hansestadt Werben (Elbe) ist neu zu besetzen. Nach § 63 Abs. 1 Satz 1 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) hat die Wahl des Bürgermeisters frühestens sechs Monate und spätestens einen Monat vor Ablauf der Amtszeit zu erfolgen.

Gemäß § 5 Abs. 2 Satz 2 KWG LSA bestimmt der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) den Wahltag, der nach § 5 Abs. 3 Satz 1 KWG LSA ein Sonntag sein muss. Die Wahlzeit wird durch § 5 Abs. 3 Satz 2 KWG LSA bestimmt, Diese dauert von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

Herr Schulze erkundigt sich, ob es Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt.

Da es keine weiteren Fragen oder Anmerkungen aus dem Stadtrat gibt, verließt Herr Schulze den Beschlusstext zur Beschlussvorlage 70/144/23.

Abschließend stellt er die die Beschlussvorlage 70/144/23 zur Abstimmung.

**Beschluss:**

Der Stadtrat der Hansestadt Werben (Elbe) beschließt auf seiner heutigen Sitzung gem. §5 Abs. 2 Satz 2 Kommunalwahlgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (KWG LSA) über den Wahltag und die Wahlzeit zur Bürgermeisterwahl der Hansestadt Werben (Elbe). Als Wahltag wird Sonntag, der 20.10.2024 festgelegt. Eine eventuell notwendige Stichwahl erfolgt am Sonntag, den 08.11.2024. Die Wahlzeit wird jeweils festgelegt auf 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr.

**Abstimmungsergebnis:**

Zahl der Räte mit Bürgermeister	davon anwesend:	einstimmig:	Ja:	Nein:	Enthaltungen:	lt. Beschluss- vorlage
13	8	X	8	/	/	70/144/24

Mitwirkungsverbot nach § 33 KVG LSA:

**TOP 10      Beschluss zur Änderung des Maßnahme- und Finanzierungsplans Programmjahr 2022**  
**Vorlage: 70/146/24**

Abgesetzt, siehe TOP 3.

**TOP 11      Änderung der Antrages auf Förderung aus dem Programm "Lebendige Zentren" für das Prgrammjahr 2024**  
**Vorlage: 70/147/24**

Abgesetzt, siehe TOP 3.

**TOP 12      Informationen aus den Ausschüssen**

Am 16.01.2024 fand eine Bauausschusssitzung der Hansestadt Werben (Elbe) statt. Herr Schulze berichtet nachfolgend aus dem öffentlichen Teil der Sitzung.

Zuerst informiert Herr Schulze darüber, dass Herr Michael Nix als Mitglied des Stadtrates der Hansestadt Werben (Elbe) aus gesundheitlichen Gründen zum 15.01.2024 seinen Rücktritt bekannt gegeben hat.

Herr Schulze berichtet über die Aussagen des Herrn Schmidt, dass eine Dacheindeckung in der Fischerstraße, wo es gemäß der Gestaltungssatzung fast zu einer Falscheindeckung gekommen wäre. Er erläutert die bestehenden Richtlinien für Format, Größe und Farbe der Ziegel. Durch den heutigen Trend und anderen Möglichkeiten sollte man was dies betrifft zukünftig über eine Änderung der Satzung nachdenken. Es soll geklärt werden, wie und in wie weit eine Änderung der Gestaltungssatzung möglich ist. Herr Schmidt und Herr Schorlemmer wurden vom Bauausschuss beauftragt, dass sie sich um die richtige Formulierung der Satzung kümmern sollen.

Weiter informiert Herr Schulze, dass die Rohrleitung zur Regenentwässerung am Wehl verlegt wurde. Soweit das Wetter es zulässt wird die Baufirma die weiteren Arbeiten dort wieder aufnehmen. Der Wehl ist bei diesem Wetter gut mit Wasser gefüllt. Bürger haben angefangen den Überlauf freizumachen damit das Wasser abfließen kann. Dennoch muss noch nachgearbeitet werden, samt Graben. Dies erfolgt ab sofort durch die Fährleute. Ebenfalls wurde die Senke beim ehemaligen Haus Franke durch Muttererde aufgefüllt, um ein annähernd gleiches Uferniveau zu erreichen.

Herr Schulze informiert den Stadtrat weiter, dass es Hilferufe aus Räbel wegen steigendem Dräng- und Flächenwasser gab. Das Stahlrohr vom Überlauf war nach dem Straßenbau der L2 völlig mit Erdreich zu. Erste Schachtungen durch die Stadtarbeiter ergaben nur einen leichten, geringen Abfluss. Dieser Graben muss auch auf 80 Meter frei gemacht werden. Dies ist ebenfalls durch die Fährmänner geplant.

Weiter informiert Herr Schulze über den Sachstand Romanisches Haus. Am 17.01.2024 war die Denkmalschutzbehörde in Arneburg. Dort fand dann eine kurze Beratung zur Sanierung des Romanischen Hauses statt. Schon jetzt signalisiert der Landkreis Stendal, dass das Bauvorhaben für die Treppenanlage wegen der Abgrabung einer Baugenehmigung bedarf. Es muss die gesicherte Entwässerung des Abgrabungsbereiches nachgewiesen werden. Die untere Denkmalschutzbehörde sieht das vorgesehene Projekt als positiv. Der Bauausschuss will dass der Planer schnellst möglich einen Bauantrag stellen muss um weitere Verzugskosten zu vermeiden.

Herr Schulze informiert weiter, dass In Giesenslage 2024 mit dem Bau der Unterstellhalle begonnen und realisiert wird.

Herr Schulze informiert abschließend, dass auf dem Werbener Friedhof die Errichtung eines halbanonymen Gräberfeldes geplant ist. Ebenfalls stellt sich noch immer die Frage, wo das Grabmal der Engel zukünftig stehen soll. Der Ausschuss will noch einmal eine Vorort Begehung durchführen.

### **TOP 13   Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Stadtrates**

Herr Schulze ruft den Tagesordnungspunkt auf und fragt nach Anfragen und Anregungen der Mitglieder.

Herr Trösken führt ausführlich zur Landesentwicklungsplanung aus und erklärt diese. Seiner Meinung nach stehen Arneburg und Goldbeck sehr gut da und werden auch in vielerlei Hinsicht gefördert. Die Hansestadt Werben (Elbe) steht nicht besonders gut da und auch die Förderungen sind nur spärlich, wenn überhaupt vorhanden.

Weiter berichtet Herr Trösken über die Petition, dass die Kitaplätze kostenlos sein sollen und die Gebühren vom Land Sachsen-Anhalt übernommen werden. Er war sehr verärgert darüber, dass die Petition im Namen der Mitgliedgemeinden unterschrieben wurde, ohne dies vorher in den Räten abzusprechen.

Herr Schulze wird zur nächsten Stadtratssitzung diese Petition als Information in den Stadtrat reichen.

Herr Wollenheit spricht an, da das mit den Leader Vereinen jetzt wohl geklärt ist, dass die Hansestadt Werben (Elbe) nicht Projekte einreichen sollte, damit diese gefördert werden können.

Herr Schulze findet die Idee gut und sieht gleich den Sozialtrakt bei der Turnhalle als Mögliches Projekt.

Der Stadtrat diskutiert über dieses Thema und findet, dass sich der Bauausschuss auf seiner nächsten Sitzung damit beschäftigen soll.

Herr Wollenheit spricht weiter an, dass es einen Entwurf zu einer Richtlinie über kleinteilige Maßnahmen gegeben hat.

Herr Schulze erklärt den Sachverhalt und erwidert, dass die Richtlinie erst überarbeitet werden muss, eigentlich gehört diese Richtlinie nicht zum Förderprogramm „lebendige Zentren“. Er wird Rücksprache mit Herrn Aßmuß zu diesem Thema halten und sobald die Richtlinie überarbeitet worden ist, wird sie auf einer der nächsten Stadtratssitzungen behandelt.

Herr Melms gibt an, dass in Behrendorf die Straßenbeleuchtung an manchen Stellen nicht funktioniert. Er nennt die betroffenen Stellen.

Herr Schulze hat dies aufgenommen und will sich kümmern.

Frau Behrens würde gerne wissen, was in Berge, Behrendorf und Giesenslage von der Breitbandfirma vermessen wurde.

Herr Schulze antwortet, dass 50 % der Breitbandanschlüsse nicht funktionieren und nun nach der Ursache für das Problem gesucht wird. Damit anschließend das Problem behoben werden kann.

Herr Trösken spricht in diesem Zusammenhang an, dass die Straßenbeleuchtung in Giesenslage, mit den angeschafften Solarleuchten keine optimale Lösung ist. Er hält es für zu dunkel und nicht ausreichend.

Herr Schulze erklärt, dass die Bürger Vorort mit der Lösung zufrieden sind und diese Lampen mögen. Es wird trotzdem weiter an der Behebung des Problems gearbeitet.

Herr Flechner fragt, ob es denn schon weitere Informationen zu den Ladesäulen am Rathaus und am Schwimmbad gibt.

Herr Schulze verneint dies.

Herr Wollenheit fragt nach dem Stand Slipanlage/Sportboothafen Werben (Elbe).

Herr Schulze führt aus, dass Herr Homann an Herrn Beiersdörfer eine E-Mail geschrieben hat um den Stand zu erfahren wie weit das Thema Slipanlage Werben (Elbe) ist. Laut dem Protokoll des Bauausschusses der Hansestadt Werben (Elbe) vom 04.10.2023 sollte Herr Homann im Namen seines Vereines Zuarbeiten leisten und Beispiele vorbringen, damit die Verwaltung weiß, was genau sich für eine Slipanlage vorgestellt wird. Die Zuarbeit erfolgte bis heute nicht. Es wird weiterhin auf diese gewartet.

Da es keine weiteren Anfragen der Stadtratsmitglieder gibt, schließt Herr Schulze um 20:08 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Bernd Schulze  
Sitzungsvorsitz

Christian Böker  
Protokollant